HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

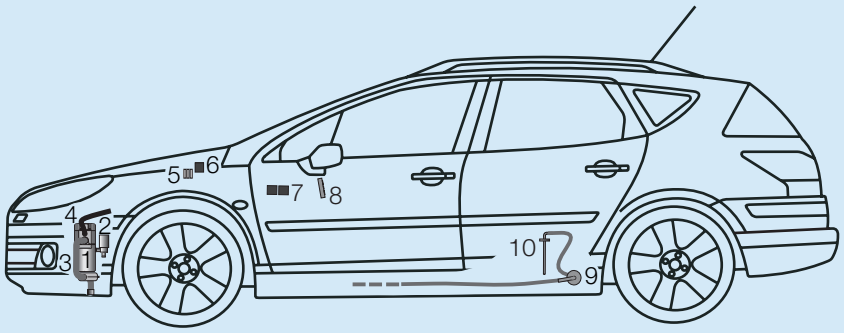
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic D 5 W S im Peugeot 407 (9HZ / RHR) Limousine / SW

ab Modelljahr 2010
HSN: 3003
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor / HDI FAP 110 / 80 kW - 109 PS (AEO)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor / HDI FAP 140 / 103 kW - 140 PS (AAX)
- mit Klimaautomatik
- mit Schaltgetriebe
- mit Nebelscheinwerfern

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	Hydronic	6	Gebläserelais
2	Wasserpumpe	7	IPCU / Trennrelais
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	EasyStart T
4	Verbrennungsluftrohr	9	Dosierpumpe
5	Sicherungshalter	10	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die Hydronic wird in der linken Stoßecke am Knotenblech des linken Längsträgers befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach links und das Steuergerät nach oben.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) D 5 W S
(3) Bedienteil EasyStart T oder nach Wahl

Einbauzeit: ca. 8 h

Bitte beachten!

Das Fahrzeug bitte mit leerem Tank anliefern!

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Vorbereitung Fahrzeug	4
3	Vormontage	6
4	Einbau	12
5	Nach dem Einbau	24
6	Teileübersicht	25
7	Merkblatt für den Kunden	27

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l HDI FAP	80 / 109	5S
2,0 l HDI FAP	103 / 140	6S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe
6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8495 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic D 5 W S	25 2217 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Werkzeug zum Einziehen der Blindnietmuttern

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

2 Vorbereitung Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- rechte Rücksitzbank nach vorn klappen
- linke Fußraumverkleidung demontieren
- Abdeckung der E-Box demontieren
- linke Verkleidung der Mittelkonsole ausbauen
- linke Fußraumverkleidung demontieren
- Klimabedienteil ausbauen
- obere Motorverkleidung ausbauen
- Wischerwannenabdeckung ausbauen
- Scheibenwischer und Scheibenwischermotor kpl. ausbauen
- linkes Vorderrad abbauen
- linke Radhausschale ausbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- linke Unterbodenverkleidung ausbauen
- Luftfilterkasten mit Ansaugluftrohr demontieren
- Tankarmatur ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

Hinweis zum Ausbau der Rücksitzbank
(siehe Bild 1)

Das Vorderteil der rechten Rücksitzbank nach oben ziehen und anschließend die Rücksitzbank nach vorn klappen.

Den Teppichboden über der Tankarmatur nach hinten klappen und den Deckel über der Tankarmatur entfernen.



Bild 1

① und ② rechte Rücksitzbank nach vorn klappen

Hinweis zum Ausbau des Klimabedienteils
(siehe Bilder 2 bis 4)

Die zwei Torxschrauben des Radios lösen und das Radio nach hinten aus dem Einbauschacht herausziehen.

Die elektrischen Steckverbindungen und den Antennenstecker vom Radio trennen.



Bild 2

① zwei Torxschrauben des Radios lösen

2 Vorbereitung Fahrzeug

Das Klimabedienteil aus dem Einbauschacht nach hinten herausziehen.



Bild 3

① Klimabedienteil ausbauen

Das Klimabedienteil dem Bild entsprechend nach unten klappen.



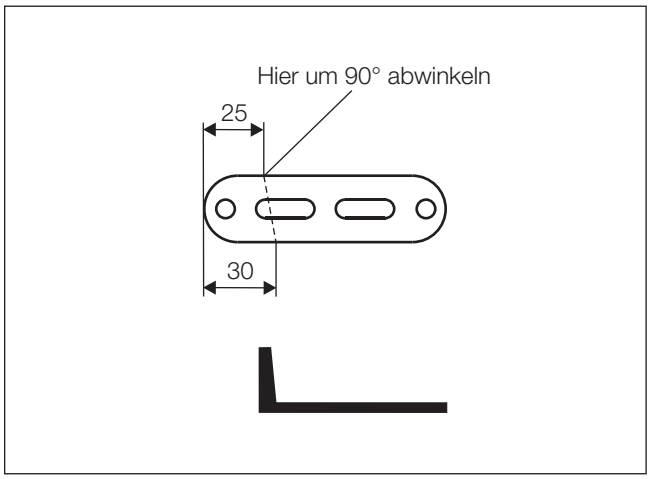
Bild 4

① Rückseite des Klimabedienteils

3 Vormontage

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 5 und Skizze 1)

Einen Halter 93 02 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

Den vorbereiteten Halter 93 02 dem Bild entsprechend an der linken unteren Bohrung des Gerätehalters 22 1000 51 36 00 mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

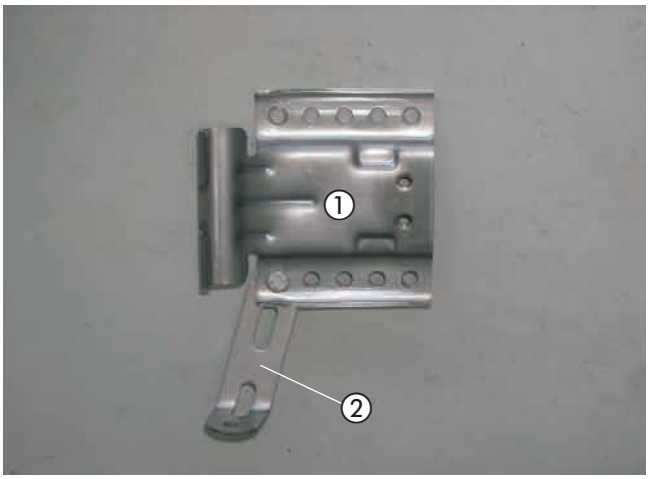


Bild 5

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00
② Halter 93 02 montiert

Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bild 6)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 270 mm zuschneiden und entsprechend dem Bild formen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 160 mm zuschneiden, ein Abstandsgummiprofil aufschieben und wie im Bild positionieren.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach rechts.

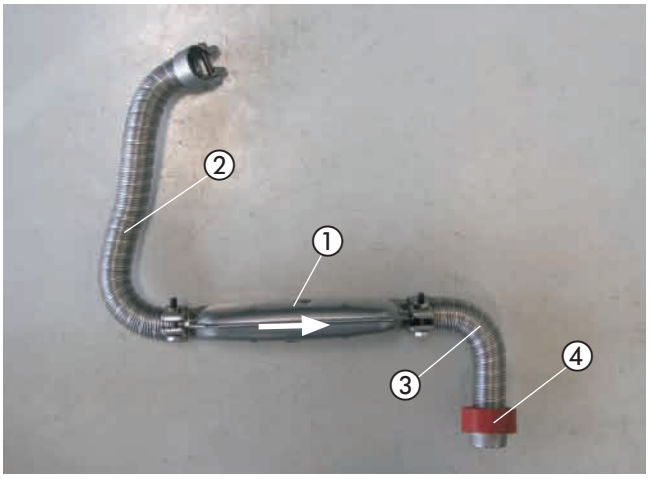


Bild 6

① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr
③ Abgasendrohr
④ Abstandsgummiprofil

3 Vormontage

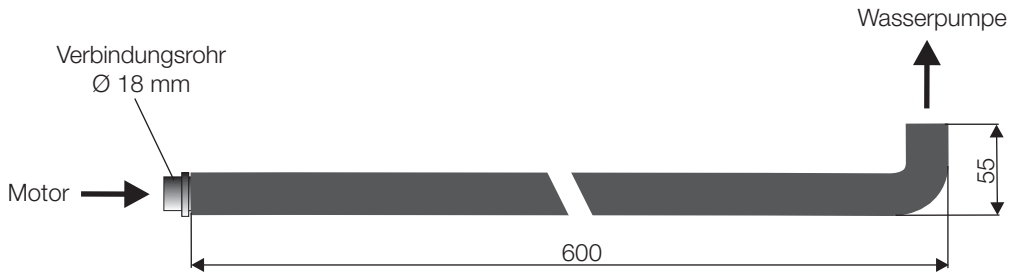
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

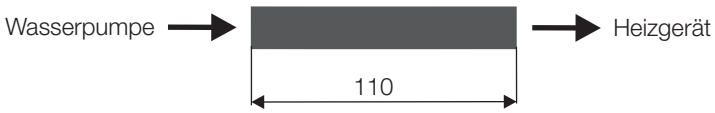
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

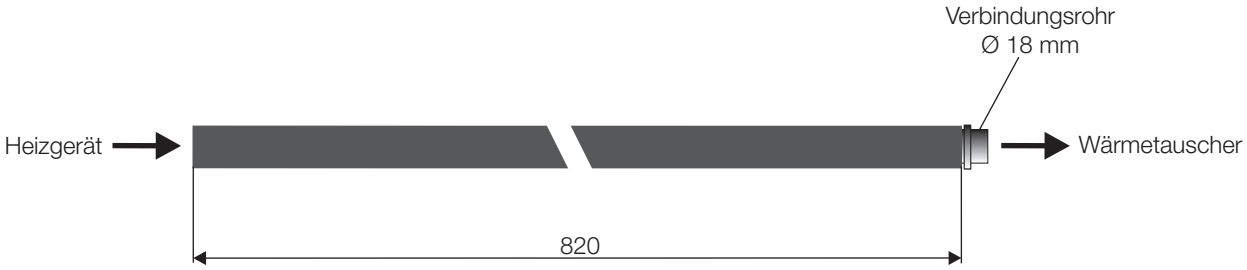
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

3 Vormontage

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 7 bis 10 sowie Skizze 3)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Die abgewinkelten Wasserstutzen entsprechend dem Bild am Heizgerät montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

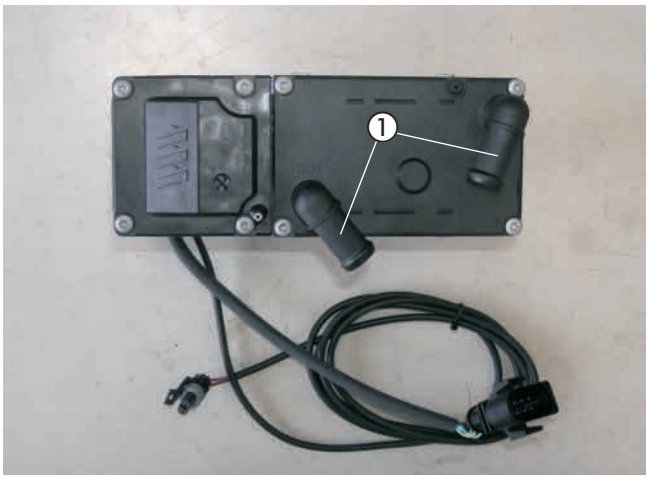
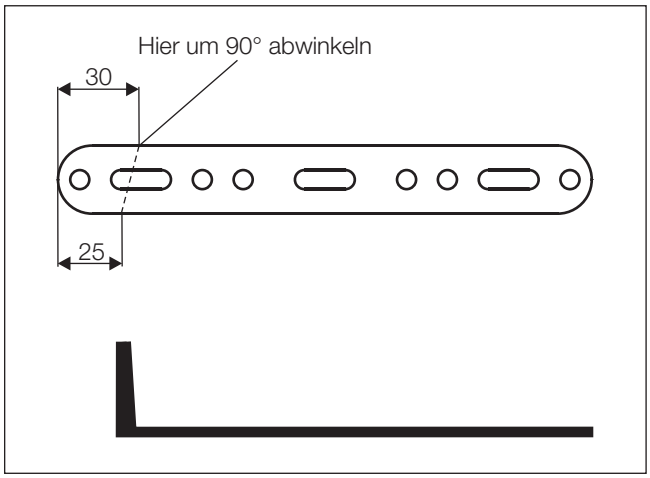


Bild 7

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Den Halter 93 06 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 3

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Die Wasserpumpe mit dem Gummihalter am vorbereiteten Halter 93 06 und am Halter Z-Winkel (20 1533 88 00 07) mit einer Schraube M6 x 30 entsprechend dem Bild montieren und ausrichten.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

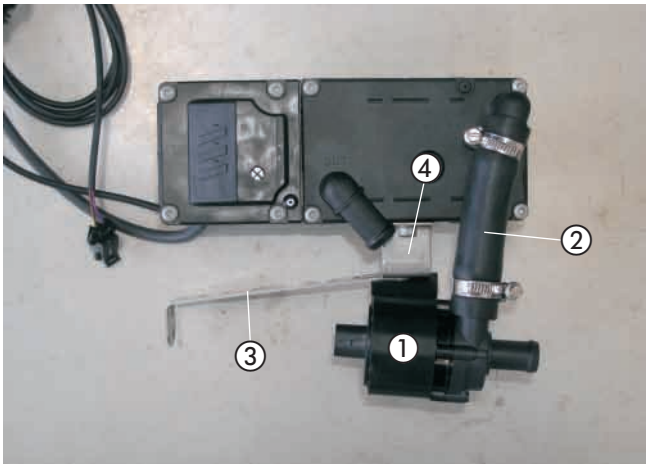


Bild 8

① Wasserpumpe
② Wasserschlauch ②
③ Halter 93 06
④ Z-Winkel (20 1533 88 00 07)

3 Vormontage

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) ausbauen und entsprechend der Bemaßung im Bild das markierte Schlauchstück heraustrennen.

Das herausgetrennte Schlauchstück entfällt.



Bild 9

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

Das kurze Schlauchstück des fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauches wie im Bild mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauch ① montieren.

Den vorbereiteten Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Das lange Schlauchstück des getrennten Wasservorlaufschlauches wie im Bild mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauch ③ montieren.

Den vorbereiteten Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

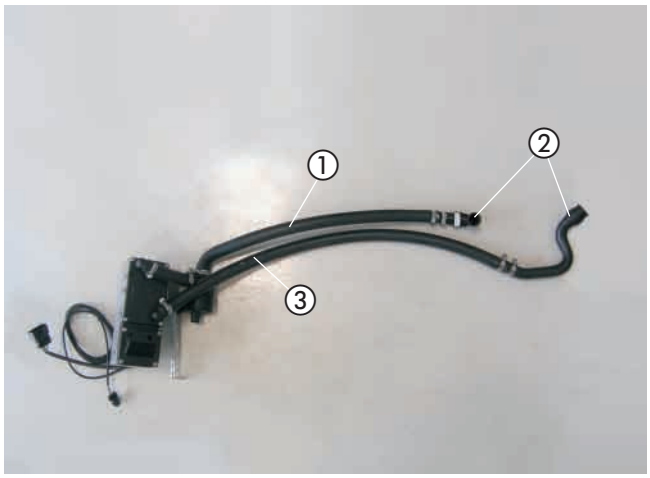


Bild 10

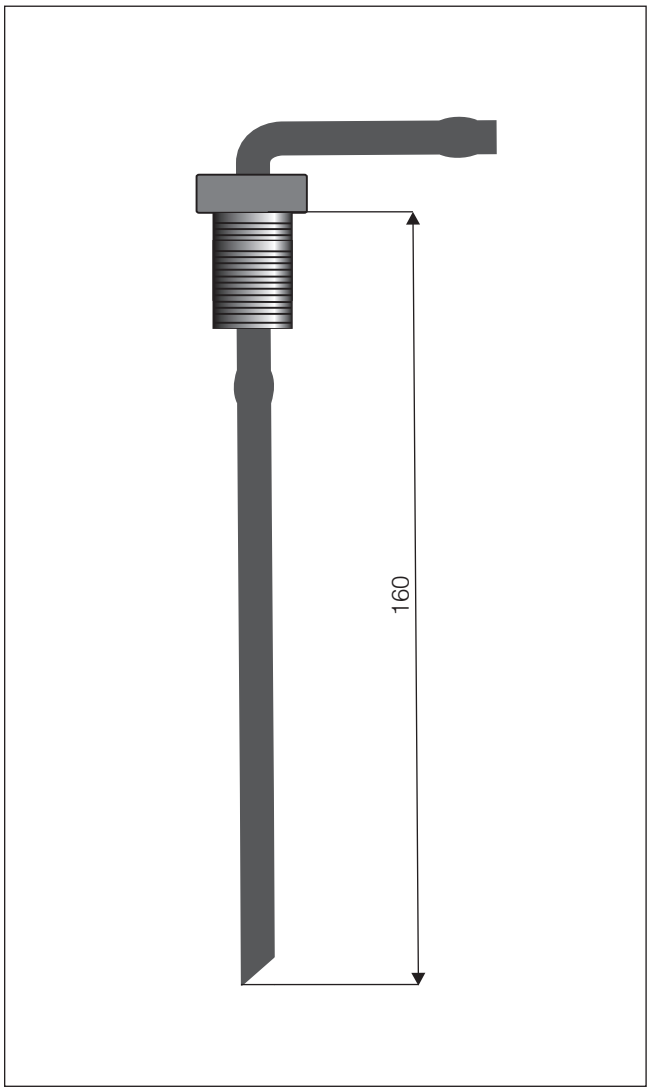
① Wasserschlauch ①
② getrennter Wasservorlaufschlauch
③ Wasserschlauch ③

3 Vormontage

Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 4)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.

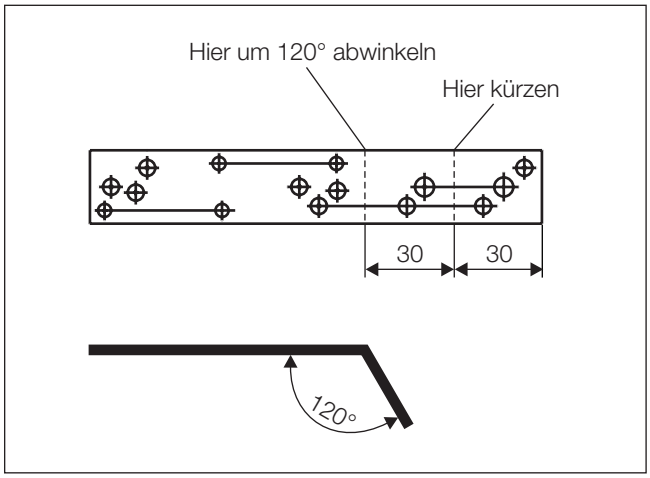
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° abschrägen.



Skizze 4

Halter für Sicherungs- und Relaissockel vorbereiten sowie Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 11 sowie Skizzen 5 und 6)

Den Halter für den Sicherungs-und Gebläserelaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 5

3 Vormontage

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel des Relais 2.5.7 in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes die Steckhülse abtrennen.

Das Relais in den Relaissockel einsetzen.

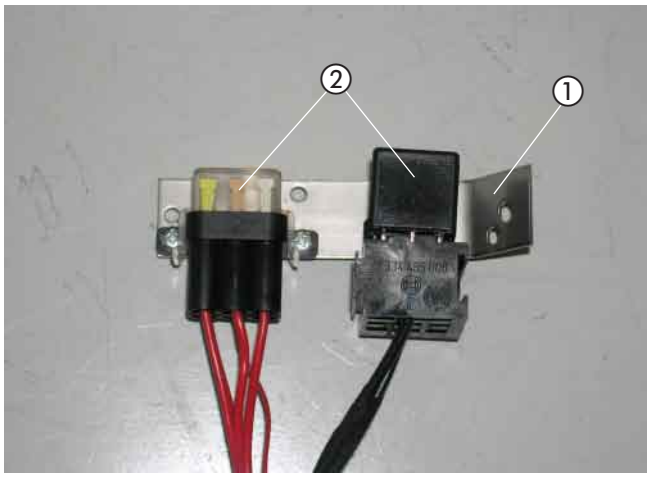
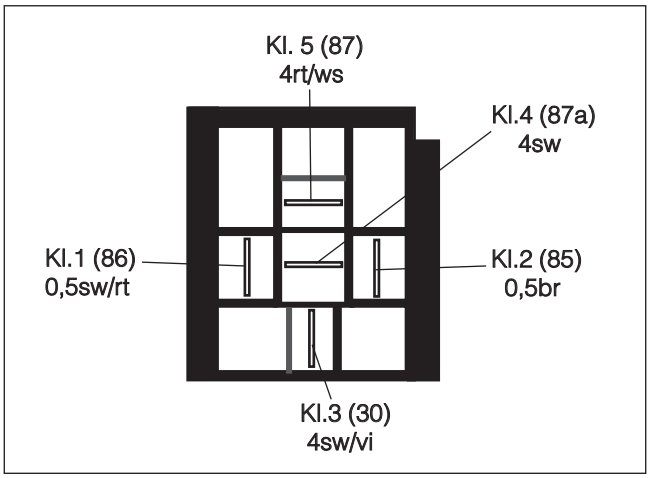


Bild 11

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel
② Sicherungen und Gebläserelais montiert



Skizze 6

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Stationärteil der EasyStart R/R⁺ vormontieren
(siehe Bild 12)

Die vorhandene Bohrung Ø 6 mm im Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R⁺ auf Ø 8 mm aufbohren.

Das Stationärteil der EasyStart R/R⁺ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter entsprechend dem Bild montieren.

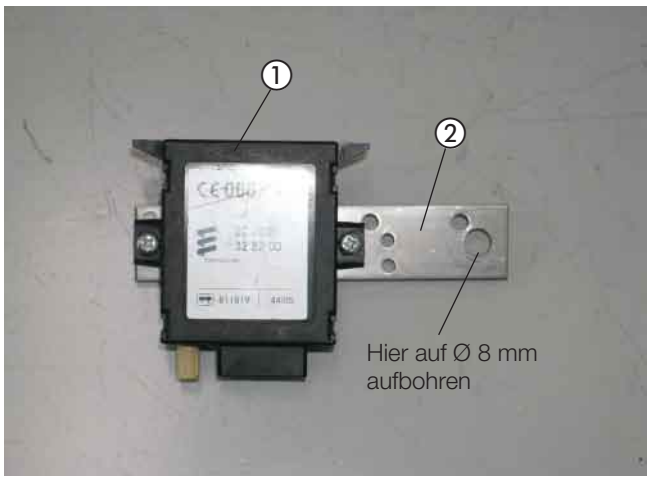


Bild 12

① Stationärteil der EasyStart R/R⁺
② Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R⁺

4 Einbau

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 13)

In das Knotenblech des linken Längsträgers zwei Bohrungen Ø 6,5 mm entsprechend den Bemaßungen im Bild fertigen.

Der fahrzeugeigene Befestigungspunkt (Langloch) und die gefertigten Bohrungen Ø 6,5 mm dienen als Befestigungspunkte des Gerätehalters.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

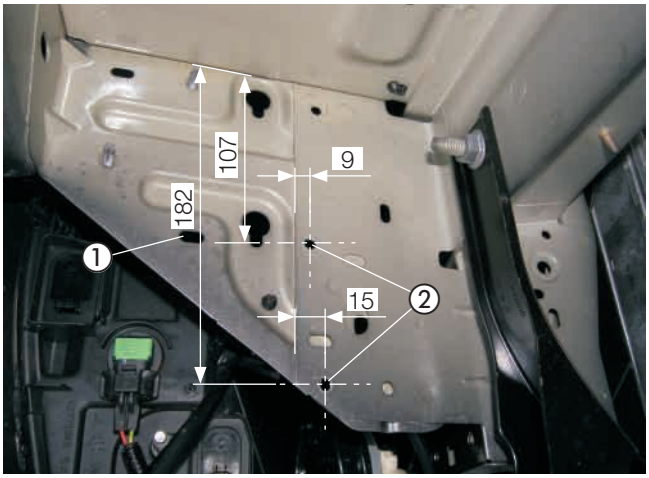


Bild 13

① fahrzeugeigener Befestigungspunkt (Langloch)
② zwei Bohrungen Ø 6,5 mm gefertigt

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 14)

Den vormontierten Gerätehalter an den drei Befestigungspunkten am Knotenblech des linken Längsträgers mit drei Schrauben M6 x 16 montieren.

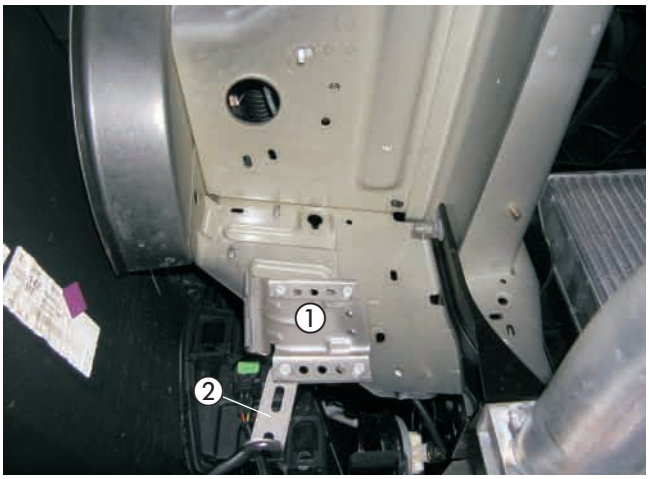


Bild 14

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montiert
② Halter 93 02

Heizgerät montieren
(siehe Bild 15)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Z-Winkel (20 1533 88 00 07) mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung befestigen.

Den Halter 93 06 dem Bild entsprechend am Langloch Ø 6 mm im Knotenblech des linken Längsträgers mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

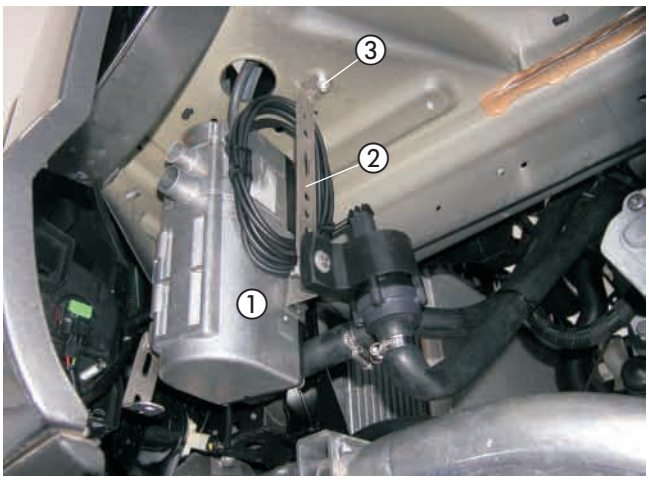


Bild 15

① Heizgerät montiert
② Halter 93 06
③ Halter 93 06 am Langloch Ø 6 mm montiert

4 Einbau

Abgasschalldämpfer und Verbrennungsluftrohr montieren
(siehe Bild 16)

Den Abgasschalldämpfer am Halter 93 02 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich des linken Radhauses verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

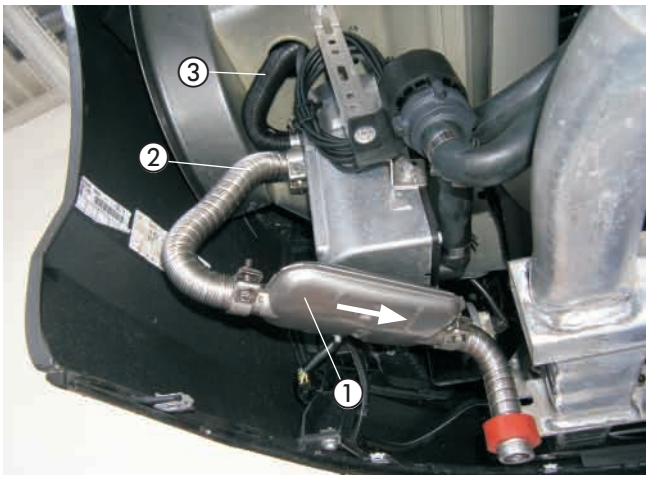


Bild 16

① Abgasschalldämpfer am Halter 93 02 montiert
② Abgasrohr am Heizgerät angeschlossen
③ Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 17 bis 19 sowie Skizze 7)

Den Halter 90°-Winkel (22 9000 50 95 01) mit dem langen Schenkel am vorhandenen Langloch Ø 6 mm des ABS-Halters mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

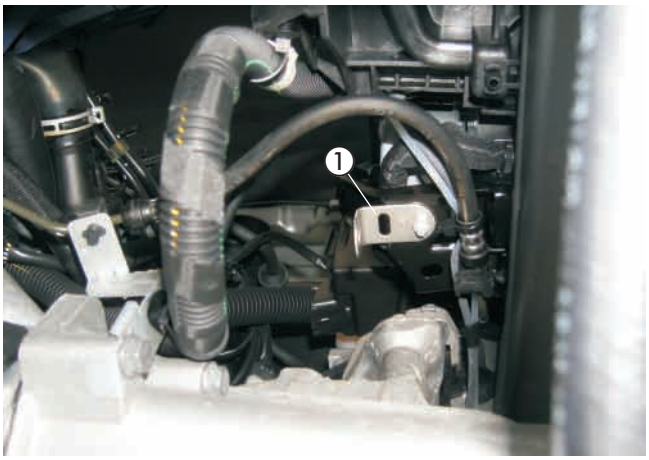


Bild 17

① Halter 90°-Winkel (22 9000 50 95 01) am ABS-Halter montiert

Auf die Wasserschläuche ① und ③ jeweils eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben und oberhalb des Getriebes zur Trennstelle verlegen.

Die gummierten Schellen Ø 28 mm am Halter 90°-Winkel (22 9000 50 95 01) mit einer Schraube M6 x 25 befestigen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander mit Kabelbindern sichern.

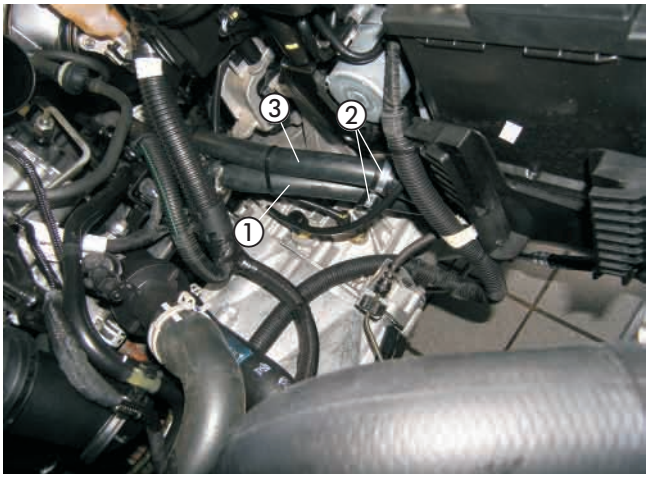


Bild 18

① Wasserschlauch ①
② zwei gummierte Schellen Ø 28 mm
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① mit dem fahrzeugeigenen Schlauchstück am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem fahrzeugeigenen Schlauchstück am Wärmetauscherstutzen anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

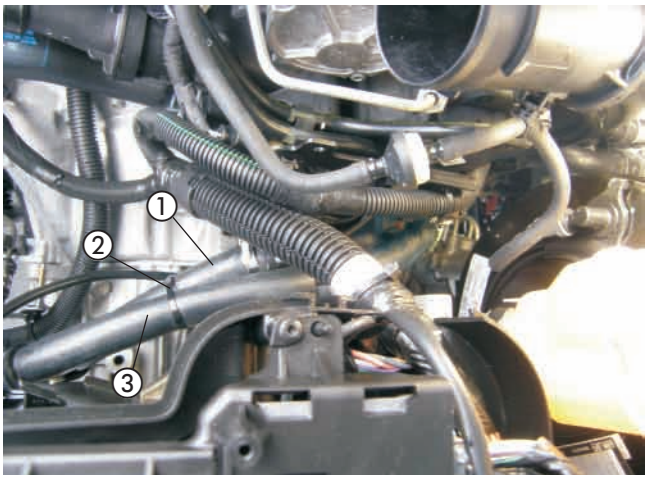
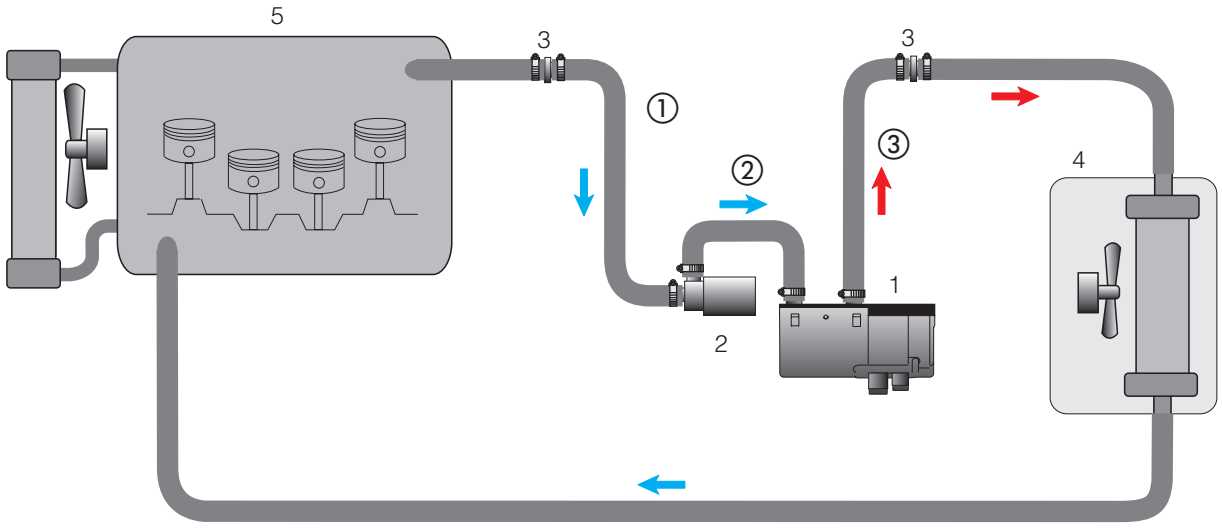


Bild 19

① Wasserschlauch ①
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch ③



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 7

4 Einbau

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 20 bis 22)

Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle entsprechend dem Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

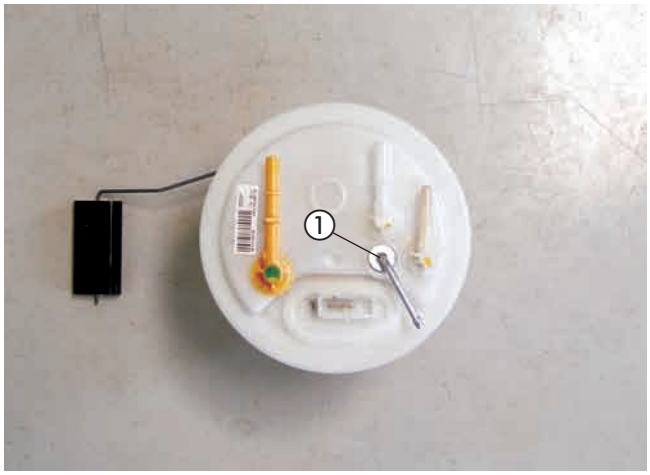


Bild 20

① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur gefertigt

Den vorbereiteten Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

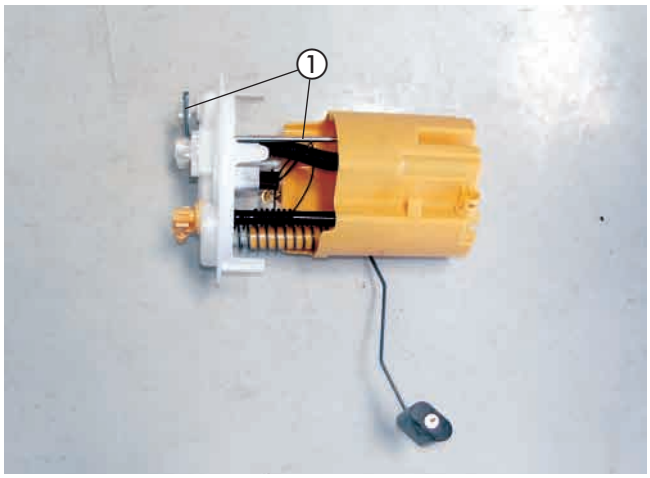


Bild 21

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter den Tank verlegen.

Die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur wieder montieren.

Bitte beachten!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

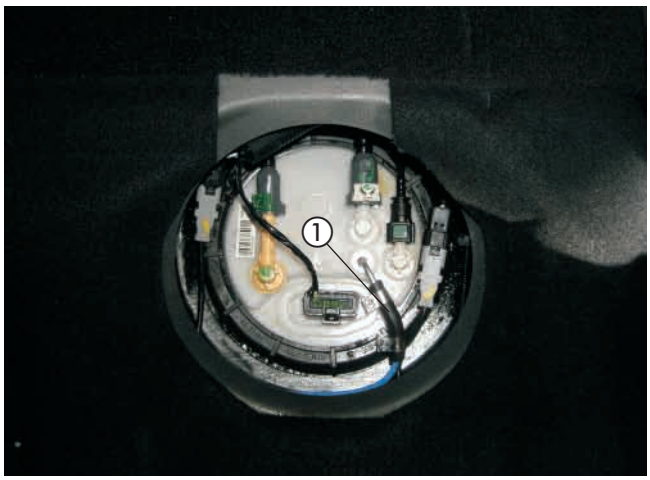


Bild 22

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm angeschlossen

4 Einbau

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 23 und 24)

Die vorhandene Bohrung Ø 6 mm im Querträger des Unterbodens auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 an der Blindnietmutter M6 links hinter dem Tank montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 23

① Dosierpumpe montiert und angeschlossen

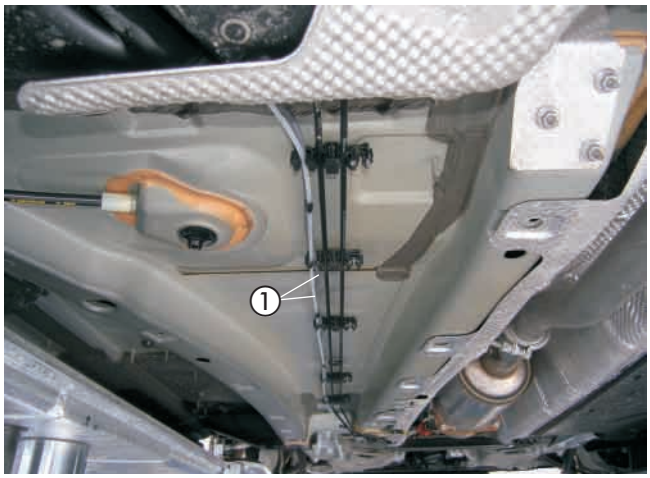


Bild 24

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 25)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Torxschraube der Wischerwanne entsprechend dem Bild montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Bild 25

① vorbereiteter Halter für den Sicherungs- und Relaissockel montiert

vorverkabelten IPCU- und Trennrelaissockel montieren
(siehe Bilder 26 und 27)

In die Kunststoffstrebe auf der linken Seite der Armaturentafel zwei Bohrungen Ø 5,5 mm fertigen.

Den vorgefertigten IPCU- und Trennrelaissockel an den gefertigten Bohrungen mit zwei Schrauben M5 x 10 montieren.

Die IPCU und das Trennrelais in den jeweiligen Sockel einsetzen.



Bild 26

① vorgefertigten IPCU- und Trennrelaissockel montiert

Das Massekabel 1 mm² br vom Sockel des Trennrelais am vorhandenen Massestützpunkt hinter der Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite anschließen.



Bild 27

① Massekabel 1 mm² br angeschlossen

Kabelverlegung
(siehe Bild 28)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum verlegen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen.

Die Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls und 0,5 mm² sw/rt vom Hauptkabelbaum gemeinsam in einer neuen Steckhülse anschlagen und in den Steckplatz 86 des Gebläserelaissockels einrasten.



Bild 28

① vorhandene Kabeltülle

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 29 bis 31 sowie Skizze 8)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zum 2-poligen weißen Stecker rechts neben dem Gaspedal im Fahrerfußraum führen.

Das Kabel 4 mm² rt am 2-poligen weißen Stecker trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.



Bild 29

① 2-poliger weißen Stecker
② Kabel 4 mm² rt getrennt
③ Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden

Die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw vom Stecksockel des IPCU-Moduls und die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² ge vom Stecksockel des Trennrelais zum Klimabedienteil führen.

Am Klimabedienteil das Kabel 0,5 mm² ws (PIN 2 am 26-poligen blauen Stecker) trennen.

Die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw mit den Stoß-verbindern 0,5-1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am Klimabedienteil das Kabel 0,5 mm² ws (PIN 1 am 6-poligen schwarzen Stecker) trennen.

Die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² ge mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

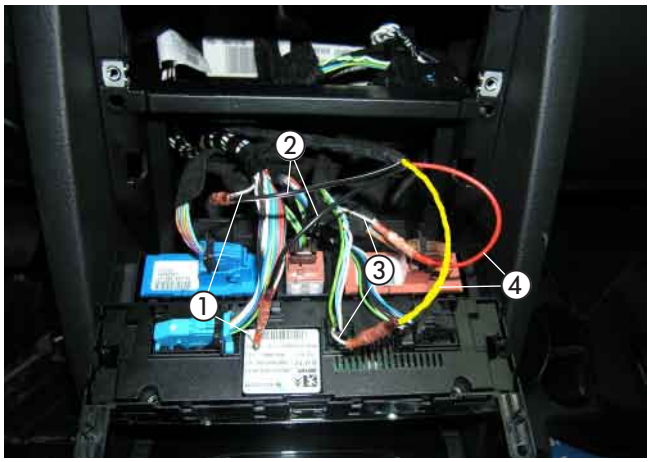


Bild 30

① Kabel 0,5 mm² ws (PIN 2 am blauen Stecker) getrennt
② Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw eingebunden
③ Kabel 0,5 mm² ws (PIN 1 am schwarzen Stecker) getrennt
④ Kabel 1 mm² rt und 1 mm² ge eingebunden

Am 4-poligen grünen Stecker des Bremslichtschalters das Kabel 1 mm² vi (PIN 2) trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit einem Stoßverbinder 1,5 - 2,5 mm² einbinden.



Bild 31

① Kabel 1 mm² vi (PIN 2 am grünen Stecker) getrennt
② Kabel 1 mm² rt/ws eingebunden

Stromversorgung
(siehe Bilder 32 und 33)

Den Kabelschuh A6 am Pluskabel 4 mm² rt durch einen Kabelschuh A8 ersetzen.

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der E-Box im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite führen und mit dem Kabelschuh A8 entsprechend dem Bild anschließen.



Bild 32

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt hinter dem linken Scheinwerfer verlegen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

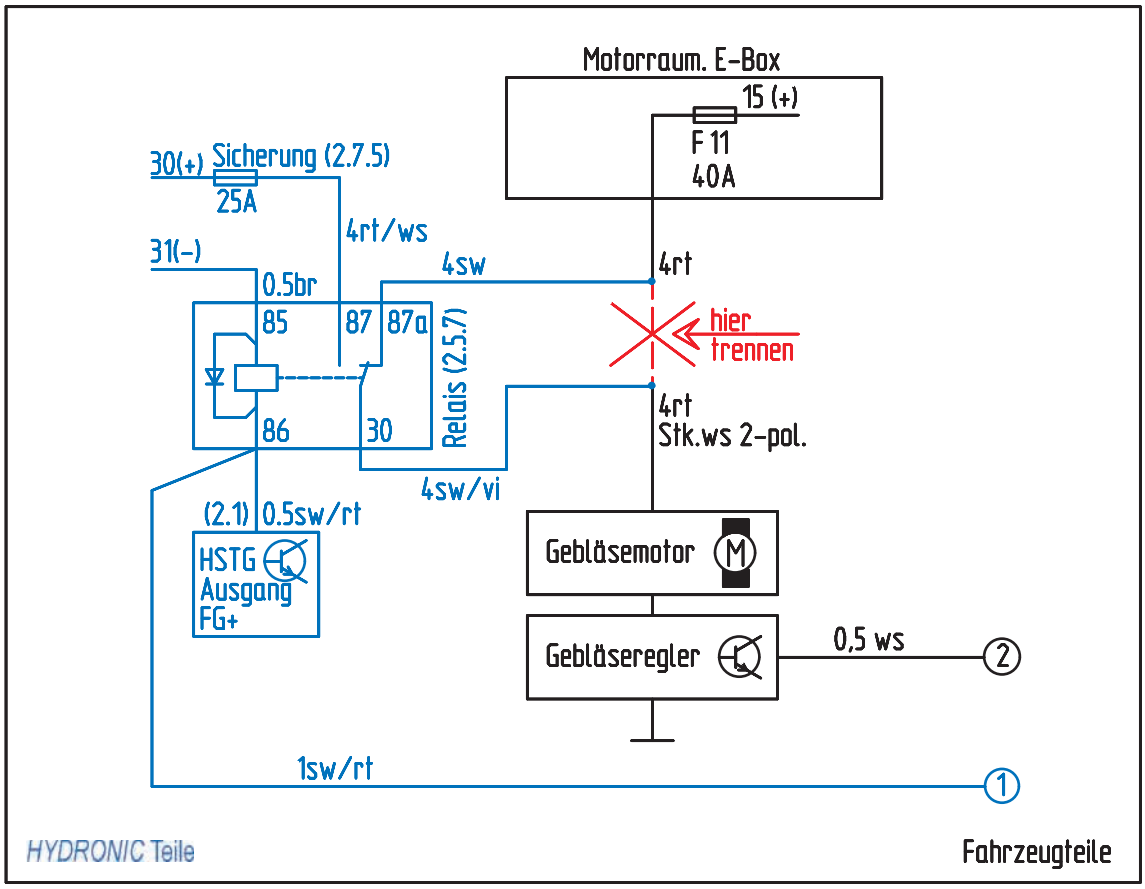


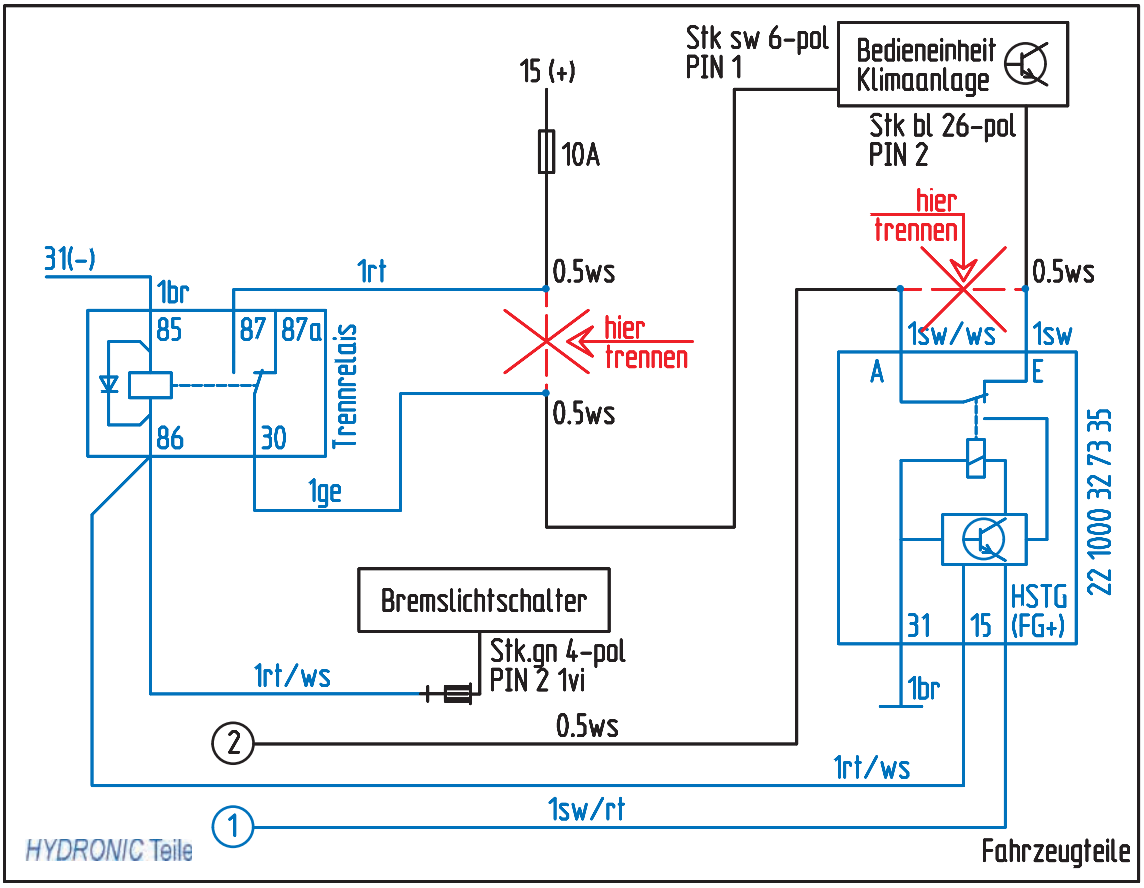
Bild 33

① Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu beweglichen Fahrzeugteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.


Motorraum. E-Box
15 (+)
F 11
40A
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4rt
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
86
30
4rt
Stk.ws 2-pol.
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläsemotor
M
Gebläseregler
0,5 ws
2
1sw/rt
1
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile


Stk sw 6-pol
PIN 1
Bedieneinheit
Klimaanlage
Stk bl 26-pol
PIN 2
15 (+)
10A
hier
trennen
31(-)
1br
1rt
0.5ws
0.5ws
85
87
87a
Trennrelais
hier
trennen
1sw/ws
1sw
A
E
86
30
0.5ws
1ge
22 1000 32 73 35
Bremslichtschalter
Stk.gn 4-pol
PIN 2 1vi
HSTG
(FG+)
31
15
1rt/ws
1br
2
0.5ws
1rt/ws
1sw/rt
1
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 8

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 34)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die untere Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lenkrad montieren.
Die Konsole an die Wölbung der Verkleidung anpassen.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 34

① EasyStart T mit Konsole montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 35 und 36)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die untere Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lenkrad montieren.

Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Bild 35

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

4 Einbau

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart R/R+ an der vorhandenen Schraube M8 rechts neben dem Gaspedal montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

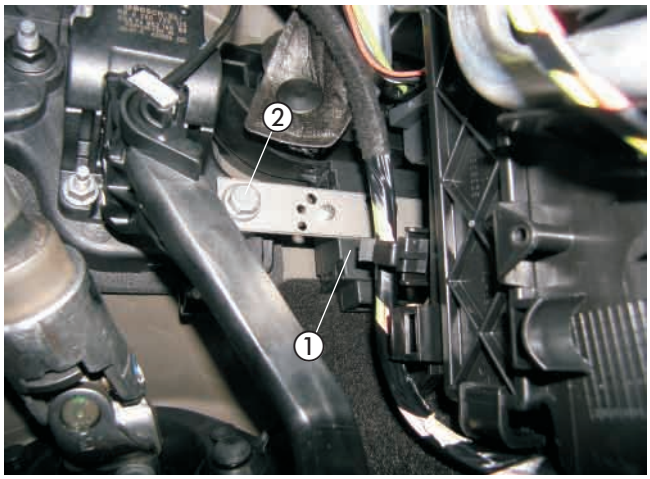


Bild 36

① Stationärteil der EasyStart R/R+
② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart R/R+

5 Nach dem Einbau

Abgasendrohr durch Bohrung geführt
(siehe Bilder 37 und 38)

Den Kunststoffstopfen an der vorgeprägten Stelle der linken Radhausverkleidung entsprechend dem Bild heraustrennen.



Bild 37

① Kunststoffstopfen herausgetrennt

Die Radhausschale montieren und dabei das Abgasendrohr mit dem Abstandsgummiprofil durch die vorbereitete Öffnung führen.

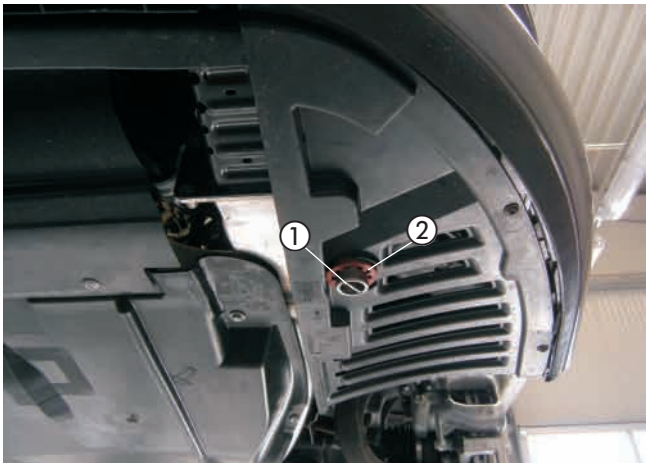


Bild 38

① Abgasendrohr durch die Öffnung geführt
② Abstandsgummiprofil positioniert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8495 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Halter (93 02)	1	
	Halter (93 06)	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter (Z-Winkel)	1	
	Halter R+	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Skt.-Mutter M6	1	
	Karosseriescheibe B6	3	
	Blindnietmutter M6	1	
	Schraube M5 x 10	2	
	Skt.-Mutter M5	2	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Winkelstutzen	2	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	2	
	Schelle Ø 20 - 32 mm	2	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	2	
	Tankentnehmer	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Relais 12V	2	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Kabelbaum IPCU und Trennrelais	1	
	IPCU-Modul	1	
	Stoßverbinder gelb	2	
	Stoßverbinder blau	1	
	Steckhülse	1	
	Kabelschuh A8	1	
	Brennstoffschlauch 3,5 x 3 mm	0,05 m	
	Abgasrohr	0,3 m	

7 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bilder 1 und 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Die Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung der Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 1

① Temperaturtaster
② Taster für die Luftführung



Bild 2

① Anzeige im Display